

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 49 (1941)

**Heft:** 22: Für Aerzte und Spitäler

**Vereinsnachrichten:** Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

### Zweigverein Bern-Oberland.

Am 20. April 1941 hielt im Hotel «Des Alpes» in Spiez der Zweigverein Bern-Oberland seine ordentliche Hauptversammlung ab. Zahlreich fanden sich die Mitglieder des Zweigvereins und die Vertreter der oberländischen Samaritervereine zu dieser Tagung ein. Präsident Dr. Wannenmacher begrüsste die Anwesenden im Namen des Vorstandes und erstattete sodann ausführlich Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins während des ersten Kriegsjahres. Er gab die erfreulichen Resultate der bisher durchgeführten Aktionen und Sammlungen bekannt und gab der Hoffnung Ausdruck, die Bevölkerung des Berner Oberlandes möchte auch in Zukunft allen Aufgaben des Schweiz. Roten Kreuzes bereitwillig nachkommen. Ehrend gedachte der Vorsitzende der im Berichtsjahr verstorbenen Vorstandsmitglieder Dr. med. Stucki, Meiringen, und Dr. med. Born, Spiez, sowie des Rotkreuzchefarztes Oberst Denzler, des ehemaligen Zentralsekretärs des Schweiz. Roten Kreuzes, Dr. Ischer, und des Präsidenten des Zweigvereins Bern-Emmental, H. Merz in Burgdorf. Die Versammlung ehrte die Dahingegangenen in stillem Gedenken. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung sowie die Jahresrechnung und der Bericht über die Wäscheaktion wurden von der Versammlung ohne Einrede genehmigt und vom Präsidenten verdankt. Die statutarischen Geschäfte konnten dank der guten Vorbereitung rasch erledigt werden. Im zweiten Teil zeigte Herm. Burger, Thun, seinen prächtigen Farbenfilm. Diese schönen Bilder von Landschaften und Blumen liessen unsre engere Heimat, das Berner Oberland, im schönsten Lichte erscheinen und manch stiller Beschauer wird über all dem Schönen für Augenblicke vergessen haben, dass ausserhalb unserer Landesgrenzen der Krieg tobt. Mit dem Wunsche, es möchten der Welt bald bessere Tage beschieden sein, wurde die Versammlung gegen Abend geschlossen.  
H. Tr.

## Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

### Generalversammlungen

Der Landesteilverband Seeland der bernischen Samaritervereine hielt am 27. April in Büren a. A. seine Generalversammlung ab. Präsident Hofmann, Schüpfen, entbot bei vollbesetztem Saal den Abgeordneten herzlichen Willkommgruss. Besonders erfreute die Anwesenheit von alt Pfarrer Hürzeler als Vertreter des Roten Kreuzes sowie H. Steiner, Präsident des bernischen Samariterverbandes. Die Verhandlungen nahmen einen würdigen und ruhigen Verlauf, so dass die Traktanden bald erledigt waren. Die Wahl der «Rechnungsrevieridierenden Sektion» fiel auf Wengi; als nächster Versammlungsort wurde Ins bestimmt. In seinem Tätigkeitsbericht kam Präsident Hofmann auf die Sammlung «Wäsche für unsere Soldaten» zu sprechen. Das erfreuliche Resultat bekannt gebend, verdanke und lobte er den selbstlosen Samaritergeist, der auch fürderhin unbeirrt weiterleben und arbeiten möge, treu seinem biblischen Sinn und Losungswort. «Hilfe dem leidenden Mitmenschen!» In prächtigen Worten sprach auch alt Pfarrer Hürzeler zur Versammlung. Er schilderte uns den wahren, unverfälschten Samariter, der vom Drang besetzt sei, Gutes zu tun, Schmerzen zu lindern und dessen Herz allzeit uneigennützig für die andern schlage. Es waren warme, ja feurige Worte eines greisen Mannes, die einem jeden Zuhörer tiefen Eindruck machten. Sie kamen aus vollem Herzen und gingen auch wirklich zu Herzen. Dann

**F. Liechti, Bern**  
Fabrik elektromedizinischer Apparate

Sickingerstrasse 3  
Telephon 27515

### „Sanostat“

Anschlussapparate für Faradisation, Galvanisation, faradische und galvanische Impulse, gemischt galvanisch-faradischen Strom, Endoskopie und Kaustik. Hydro-elektrische Badeeinrichtungen.

## Bernische Kraftwerke AG.

Bern

Lieferung elektrischer Energie  
für jeden Verwendungszweck

Erstellung elektrischer Anlagen jeder Grösse

*Tea-Room*

**P. M E Y E R**  
CONFISERIE-PATISSERIE

Marktgasse 31 - BERN

Telephon 23556

Für prima **Fleisch- und  
Wurstwaren** zu

**Gaffner & Cie., Bern** Spitalgasse  
Telephon 27151

Prompter Versand nach auswärts

**Einwohner-Ersparniskasse**  
für den Amtsbezirk Bern

**BERN** Amthausgasse 14 Gegründet 1821  
Institut auf gemeinnütziger Grundlage

Seit 1. Januar 1941 vergüten wir auf

## Spareinlagen

3% für Beträge bis Fr. 10,000.—

2½% für Beträge bis Fr. 20,000.—

(jeweilen für die ganze Summe)